

Federf. Stadamt: Amt für Stadtplanung u. Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss/ Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland Stadtbaurat Tum	10.09.2009	3
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter Weichelt	17.09.2009	
Sozialausschuss	Beigeordneter Weichelt	17.09.2009	
Rat	Bürgermeister Roland	24.09.2009	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Integriertes Handlungskonzept Gladbeck Mitte

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Erarbeitungsstand:

Das Integrierte Handlungskonzept Gladbeck-Mitte stellt die Grundlage für den Grundförderantrag beim Ministerium für Bauen und Verkehr (MBV) dar. Es handelt sich um ein Rahmenkonzept für vielfältige Maßnahmen in der Stadtmitte, die in jährlichen Förderanträgen konkretisiert und ggf. angepasst werden. Zwischenstände wurden bereits in den Sitzungen des Stadtplanungs- und Bauausschusses von April und Juni 2009 dargelegt.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen beläuft sich auf rd. 21,1 Mio. €. Nach der jetzigen Förderquote (70:30) beträgt der Eigenanteil der Stadt rd. 6,3 Mio. und die Förderung des Landes rd. 14,8 Mio. €. Es bestehen aber berechnete Hoffnungen, dass die Förderquote ab 2011 wieder bei 80 % liegen wird.

Auf der Grundlage einer Entwurfsfassung des Integrierten Handlungskonzeptes Gladbeck-Mitte fand im August mit dem MBV und der Bezirksregierung ein Abstimmungstermin statt. Das Konzept für die Integrierte Stadtentwicklung wurde positiv aufgenommen und als abgerundet und ambitioniert bezeichnet.

Hingewiesen wurde auf die Laufzeit und auf den Kostenrahmen. Da die Förderung des Integrierten Handlungskonzeptes Gladbeck-Mitte auch im Zusammenhang mit der bestehenden Förderkulisse in Brauck und Rentfort-Nord betrachtet wird, wurde eine Verlängerung der Laufzeit und dadurch bedingt eine Kürzung des jährlichen Kostenumfanges empfohlen. Über die Berücksichtigung dieser Hinweise wird mündlich im Ausschuss berichtet.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Erster Förderantrag:

Vorbehaltlich der Aufnahme in das Programm Soziale Stadt wurde zum 31.08.2009 der erste Förderantrag bei der Bezirksregierung eingereicht. Über die Grundausrichtung wurde bereits im Stadtplanungs- und Bauausschuss am 24.06.2009 berichtet. Bis zum Zeitpunkt der Abgabe wurde der Förderantrag aufgrund inhaltlicher und finanzieller Gründe noch in einigen Positionen angepasst.

Die beantragte Fördersumme wurde aus Haushaltsgründen etwas reduziert, da die Förderung für 2010 nur zu 70% und nicht zu den ursprünglich angenommenen 80% zu erwarten ist. Die aktualisierte Übersicht ist nachrichtlich beigelegt; erläuternde Ausführungen können in der Sitzung erfolgen.

Weiteres Vorgehen:

- Das Integrierte Handlungskonzept Gladbeck-Mitte wird zum 30.09.09 beim MBV zur Beratung in der Interministeriellen Arbeitsgruppe (Intermag) eingereicht.
- Die Zustimmung zum Handlungskonzept wird voraussichtlich im Dezember 2009 vorliegen.
- Mit Aufnahme in das Bund-Länderprogramm „Soziale Stadt“ wäre die Voraussetzung für die Bewilligung des 1. Förderantrages geschaffen. Ein Bescheid ist im Herbst 2010 zu erwarten. Bis dahin kann mit (förderunschädlichen) Vorarbeiten begonnen werden.

Zur Erleichterung der politischen Beratung sollten im Stadtplanungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss vornehmlich die Handlungsfelder A – C und in Teilen E und im Sozial- und Jugendhilfeausschuss die Handlungsfelder D und zu Teilen E beraten werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf rd. 21,1 Mio. €. Die zu erwartende Förderung beträgt rd. 14,8 Mio €.

Die Schlüsselung der Kosten in investiv und konsumtiv ist gegenwärtig noch nicht gesichert vorzunehmen.

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Gladbeck beschließt das vorliegende Integrierte Handlungskonzept Gladbeck-Mitte.

Der Bürgermeister

Ulrich Roland

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: